

CTP: Industrielle Abluftreinigung par excellence

CIMPLICITY & WEBify Datenlogger unterstützen Überwachung der Abluftreinigung



Weltweit im Einsatz: Die Abluftreinigungsanlagen von CTP

Die 1985 gegründete C.T.P. – Chemisch Thermische Prozesstechnik GmbH - ist im Familienbesitz und hat sich von einem Ingenieurbüro zu einem Marktführer und Anlagenbauer im Bereich der industriellen Abgasreinigung entwickelt, das weltweit tätig ist und zahlreiche Niederlassungen und Tochterfirmen in Europa und Übersee unterhält. Mit den CTP-Anlagen werden organische Schadstoffe (VOCs wie CO₂, CO usw.), Schwefelwasserstoff, NO, Dioxine, Furane und organischer Staub durch Verbrennung in der Abluft so weit vermindert, dass die Abgaswerte deutlich unter den gesetzlich vorgeschriebenen Grenzwerten liegen. Die von der EU ausgearbeiteten VOC-Richtlinien müssen von allen Mitgliedsländern bis zum 31.12. 2007 eingehalten werden. Die CTP Abluftreinigungsanlagen sind ein sicherer Weg, diesen Vorschriften zu entsprechen.

Loggen statt schreiben

Die strengen Umweltauflagen erfordern die laufende Aufzeichnung der Betriebszustände der Reinigungsanlagen und die Speicherung der Daten über viele Jahre. Früher wurden dazu Schreiber verwendet, die später von (teuren) Speicherschreibern ersetzt wurden. Es lag nahe, statt der aufwendigen Schreiber PCs zu verwenden, da die SPS selbst keine Langzeitaufzeichnungen machen können. In den CTP-Standardanlagen sind aber normalerweise keine PCs für die Datenarchivierung verfügbar. Daher suchte die CTP gemeinsam mit Intratec nach einer neuen Lösung. Mit dem kompakten WEBify PB Datenlogger gibt es jetzt eine flexible und preisgünstige Lösung für die Datenaufzeichnung. Günter Nerat, Leiter der CTP-Softwareabteilung: „Die Lösung mit dem WEBify PB Datenlogger ist besser und billiger als unsere bisherigen Aufzeichnungsmethoden. Das ist ein klarer Vorteil für unsere Kunden. Und WEBify besitzt einen integrierten Webserver, um von überall Daten abrufen zu können.“ Dank WEBify PB Datenlogger konnte CTP die komplette Fernwartung umstellen, d.h. verbessern

Dem Grazer Unternehmen CTP[^] gelang im Bereich der Umwelttechnologie in den letzten 20 Jahren ein kometenhafter Aufstieg. Grundstein des Erfolgs ist das patentiert regenerative Nachverbrennungsverfahren, das in optimaler Weise gute Reinigungsleistung mit hoher Wirtschaftlichkeit kombiniert. Rund um diese Basistechnologie wird modernste Hard- und Software zur Steuerung, (Fern)überwachung und Aufzeichnung des Verbrennungsprozesses eingesetzt. Dabei haben der von Intratec gemeinsam mit CTP entwickelte WEBify PB Datenlogger für Profibus und das Visualisierungssystem Proficy CIMPLICITY HMI eine entscheidende Funktion.



CTP Abluftreinigungsanlagen werden u.a. in der Holz-, Halbleiter-, Metall und pharmazeutischen Industrie sowie in Druckereien eingesetzt

und gleichzeitig vereinfachen. Dazu kommt, dass die meisten CTP-Kunden aus Sicherheitsgründen keinen Zugriff auf ihr Firmennetz erlauben, daher muss CTP meist eine eigene LAN Verbindung für die Wartung aufbauen. Dazu werden Router verwendet, die mit dem integrierten Modem eine Dial-in- Funktion ermöglichen, d.h. über die Telefonleitung (analog oder ISDN) kann direkt auf den WEBify PB Datenlogger zugegriffen werden. Erlaubt der Kunde einen Internetzugang, so kann die Verbindung über VPN laufen. Der WEBify PB Datenlogger bietet also drei Zugriffsmöglichkeiten und zusätzlich gibt es noch Schnittstellen zur Steuerung über Ethernet bzw. MPI (MPI = Siemens-Schnittstelle + Konverter IPH-Link). Über diese Schnittstellen kann nach Einwahl auf die SPS zugegriffen und diese programmiert bzw. von dieser Daten abgerufen werden. Der WEBify PB Datenlogger erlaubt den direkten Anschluss an Profibus (dient als Standardkommunikation zu Antriebselementen), an ASI-Bus (ist Standard zu Feldbuselementen, also Sensoren und Klappen) und Ethernet zur Kommunikation mit den PCs. Der ASI-Bus wird bevorzugt auch bei großen Entfernungen eingesetzt, um den Verkabelungsaufwand zu minimieren.



Mobile RTO Abluftreinigungsanlage für Pilotprojekte

CTP Partner Intratec

Auf dem Gebiet der Automatisierung arbeiten die beiden Grazer Unternehmen CTP und Intratec seit Jahren erfolgreich zusammen. Günter Nerat: „Unsere erste Zusammenarbeit war die Ausarbeitung eines modernen Visualisierungssystems für unsere Reinigungsanlagen. Daraus entwickelte sich eine solide Partnerschaft. Heute ist Intratec für uns ein wichtiger Solution Provider, wobei neben der Kompetenz und Zuverlässigkeit vor allem auch die örtliche Nähe für uns wichtig ist.“ Der optimale Bedienkomfort der CTP-Anlagen wird durch ein Visualisierungssystem erzielt.

PC-Visualisierung mit Cimplicity

Dazu setzt CTP seit Jahren CIMPLICITY HMI von GE IP ein. Das erste System dieser Art wurde vom CTP-Partner Intratec implementiert. Intratec-Geschäftsführer Ing. Gleichweit: „Mit Proficy CIMPLICITY können wir kostengünstig und rasch individuell angepasste Visualisierungen realisieren. Die angebotene Lizenzpolitik ist sehr günstig für Anlagen unterschiedlichster Größe. Der objektorientierte Aufbau von CIMPLICITY erlaubt außerdem die rasche Umsetzung der Projekte. Auch animierte Symbole können einfach laut Kundenanforderungen realisiert werden.“